

**M**an kan ein sonderbarliches Wasser/und zwar bald ohne sonderbaren Kosten und Mühe bereiten/welches mit keinem Gelt zu bezahlen. Nimb ein sauberes neues Geschirz/ das vor niemahlen ist gebraucht worden/ schütte es halber oder mehr voll frisches Brunnenwasser/ laß es darinnen sieden: dann thue auch darein frischen ungelöschten Kalck/ doch nicht zu viel/ daß es darinnen zergehen und zerfallen möge/dann lasse es wol sitzen: das Häutlein oder den Schaum hebe ab/ und das lautere geuß ab/ filteris und behalts in einem sauberen Geschirz oder Flaschen/laß: man kan nicht glauben was für ein grosse Kraft und Wirkung dieses Wasser habe in allerley Geschworen und Schäden/sonderlich die von Frankosen herrühren und entspringen/ dar wann man dasselbige warm macht/ und darinnen Tüchlein netzet/ und über den Schaden leget und schlege/offt wieder netzet und erfrischet/ so nimbt es allen Eyer hinweg/ stillt die Schmerken/ und erfüllet die Lere stett mit Fleisch/ und löschet in gar kurzer Zeit allen Brand und Enzündung nicht ohne grosse Verwunderung.

451.

### Ein Del oder Balsam für alte Schäden.

**M** Im gemeines Speißsalz ein Pfund/ Schwefel ein Pfund/ Spießglas ein Pfund/ lebendigen Kalck ein Pfund/ Salis Mercurialis ein hal Pfund/ alles wol gestossen/ jedes besonderlich/ und dann wol untereinander gemischt/ in ein Glasortten gethan/ und in einer Sandcapellen einen Liquorem